

From: ["Ruehe, Bettina" <RueheB@rki.de>](mailto:RueheB@rki.de)
To: [nCoV-Lage <nCoV-Lage@rki.de>](mailto:nCoV-Lage@rki.de)
[Verteiler-Krisenstab <verteiler-kriseinstab@rki.de>](mailto:verteiler-kriseinstab@rki.de)
["Böttcher, Cindy" <BoettcherS@rki.de>](mailto:BoettcherS@rki.de)
["Dorner, Brigitte" <DornerB@rki.de>](mailto:DornerB@rki.de)
["Ellerbrok, Heinz" <EllerbrokH@rki.de>](mailto:EllerbrokH@rki.de)
["Kleymann-Hilmes, Janine" <Kleymann-HilmesJ@rki.de>](mailto:Kleymann-HilmesJ@rki.de)
["Neuhauser, Hannelore" <NeuhauserH@rki.de>](mailto:NeuhauserH@rki.de)
["Seifried, Janna" <SeifriedJ@rki.de>](mailto:SeifriedJ@rki.de)
["Voigt, Sebastian" <VoigtS@rki.de>](mailto:VoigtS@rki.de)
["von Kleist, Max" <KleistM@rki.de>](mailto:KleistM@rki.de)
["Schulz-Weidhaas, Claudia" <Schulz-WeidhaasC@rki.de>](mailto:Schulz-WeidhaasC@rki.de)
[STAKOB <STAKOB@rki.de>](mailto:STAKOB@rki.de)
Date: 6/15/2020 10:13:32 AM
Subject: Entwurf Entlassungskriterien
Attachments: 202006 Anzucht CoV.PDF
20_0316_Entlasskriterien_A3_V02-korr.pdf

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Anhang finden Sie einen aktuellen Entwurf der Entlassungskriterien im Format einer Infografik als Diskussionsgrundlage für die heutige Krisenstabssitzung und mit der Bitte um kritische Rückmeldung. Die finale graphische Überarbeitung steht noch aus.

Untenstehend die Listung der wesentlichen Neuerungen und im Anhang die Datenauswertung von ZBS1 von 194 Proben aus der Anzucht (kein Wachstum >7 Tage ab Symptombeginn, 1 Ausreißer unter Rituximab).

Spezieller Diskussionspunkt: Soll bei genesenem medizinischem Personal die Einführung eines rein zeitlich basierten Entisolierungskriteriums (48h Beschwerdefreiheit + 10 Tage seit Symptombeginn) analog zur Normalbevölkerung erfolgen oder an einer zwingenden Forderung einer negativen Verlaufs-PCR-Untersuchung festgehalten werden unabhängig vom zeitlichen Verlauf?

Freundliche Grüße,
Bettina Ruehe

Liste der Anpassungsvorschläge:

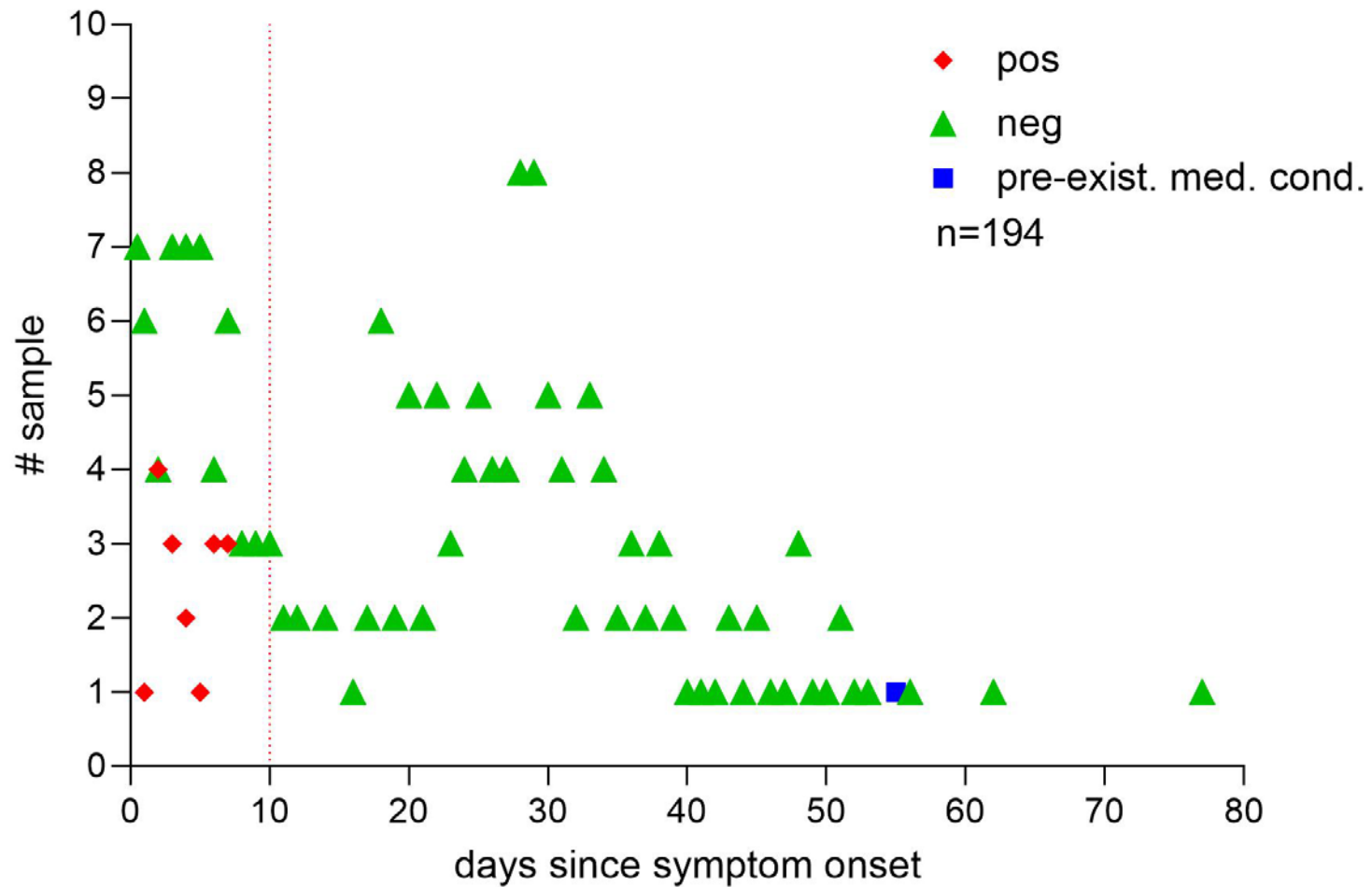
(1) Reduktion der bisher geforderten 14 Tage auf 10 Tage, was sich auch international immer mehr als Konsens herauszubilden scheint. Rationale: Bisher veröffentlichte Daten von Wölfel, Bullard, He, Cheng, hausinterne Daten ZBS1

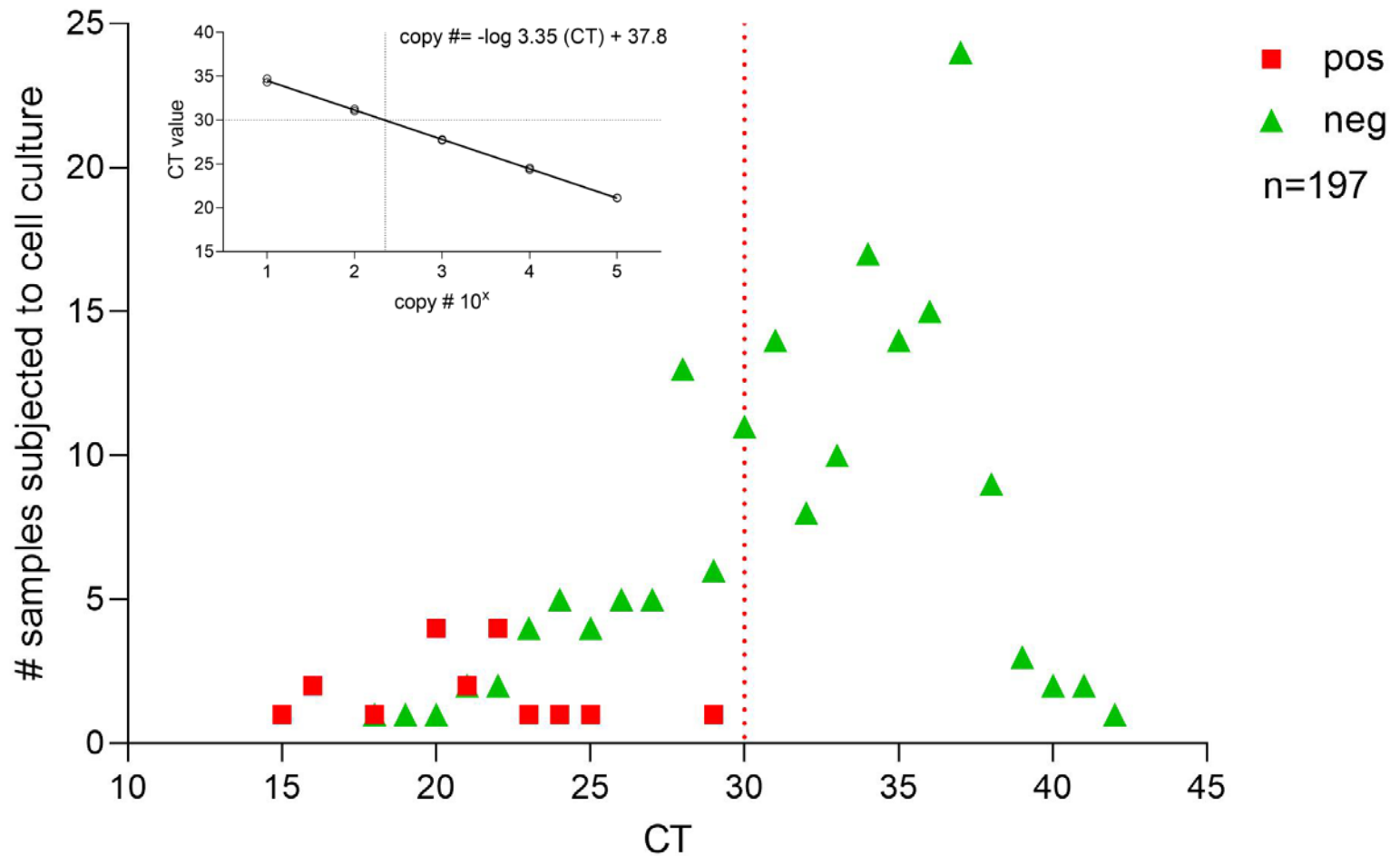
(2) Anwendung der 10 Tage auch bei schweren Verläufen, da schwere hospitalisierte Verläufe einschließlich der symptomatischen Krankheitsphase vor und während der Hospitalisierung die 10 Tage in aller Regel problemlos überschreiten und v.a. das Kriterium der 48h-Symptombefreiheit einer zu frühen, rein zeitbasierten Entisolierung entgegen steht. Zusätzlich wird bei schweren Fällen im

stationären Setting von vornherein engmaschiger beprobt und die Entisolierung erfolgt somit nicht rein zeitbasiert. Trotzdem Vorschlag zur Ergänzung des Hinweises, dass schwere Verläufe mit einer länger andauernden Virusausscheidung einhergehen könnten.

(3) Ermöglichung einer Verkürzung der 10 Tage durch korrekt durchgeführte negative Verlaufs-PCR-Untersuchung. Symptomatische Phase + 48h Symptomfreiheit + mind. 1 Tag Zeitverlust bis Vorliegen einer negativen Verlaufs-PCR-Untersuchung erreicht auch bei leichten Fällen rasch ca. 1 Woche und länger. Im stationären Setting bei schweren Verläufen übersteigt dies gemäß Rückmeldung der Kliniker nahezu regelhaft die 10 Tage.

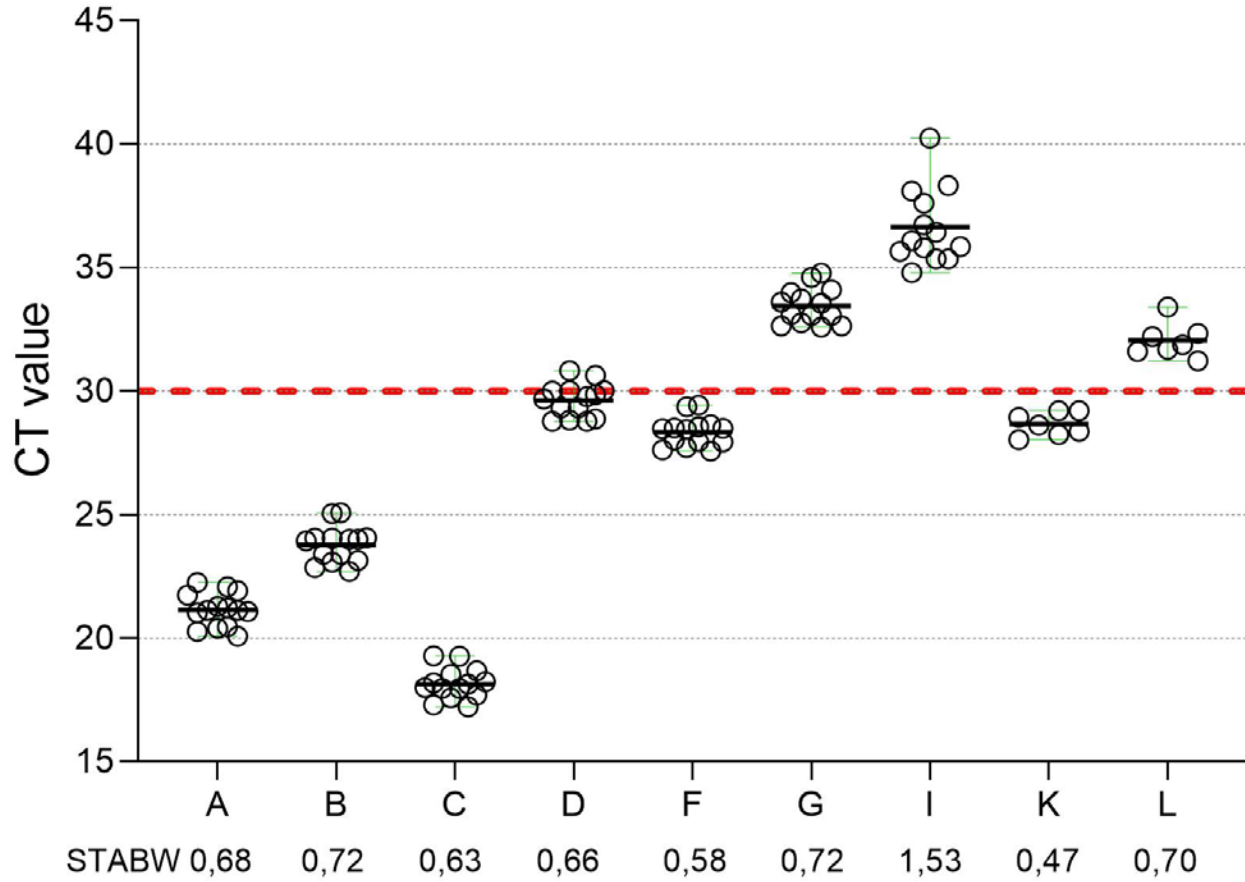
(4) Anwendung der 10 Tage auch bei asymptomatisch Infizierten (Rationale: 14 Tage maximale Inkubationszeit abzüglich ca. 3 Tage Verzögerung ab Infektionszeitpunkt bis PCR frühestmöglich positiv). Ermöglichung einer Verkürzung dieser 10 Tage durch negative Verlaufs-PCR-Untersuchung, da keine "zweigipfligen" Viruslastverläufe bekannt. Bestmögliche Vermeidung falsch-negativer Resultate durch Abstrichnahme von zwei Abstrichorten entsprechend unserer Vorgaben (wie bei symptomatischen Fällen auch).





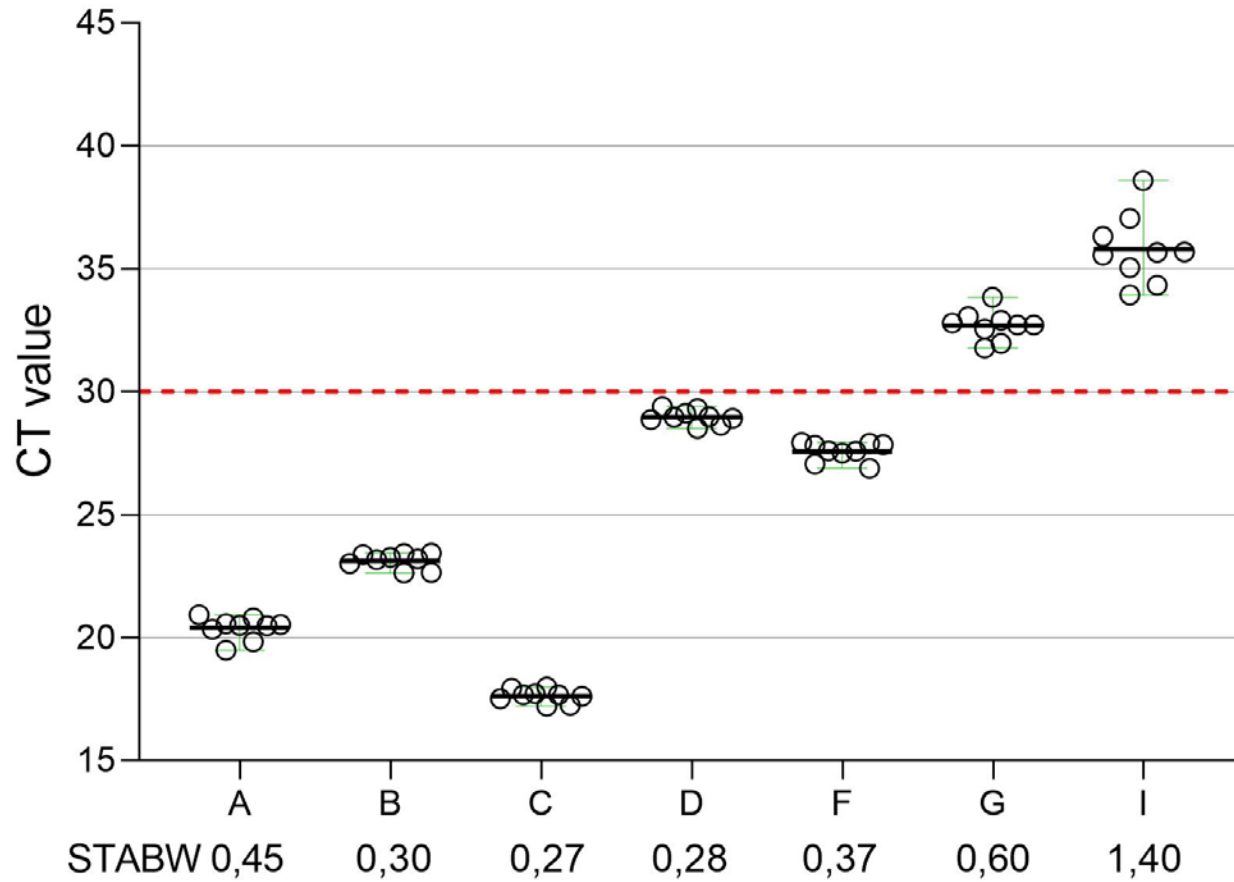
- E-Gene PCR CT30 = 250 copies pro 5 μ L RNA
- Swab vortexed in 1ml medium or PBS, extraction of 140 μ L sample
- 60 μ L elution

E-Gene

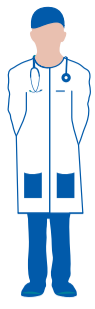


- Variance of different PCR master mixes

E-Gene

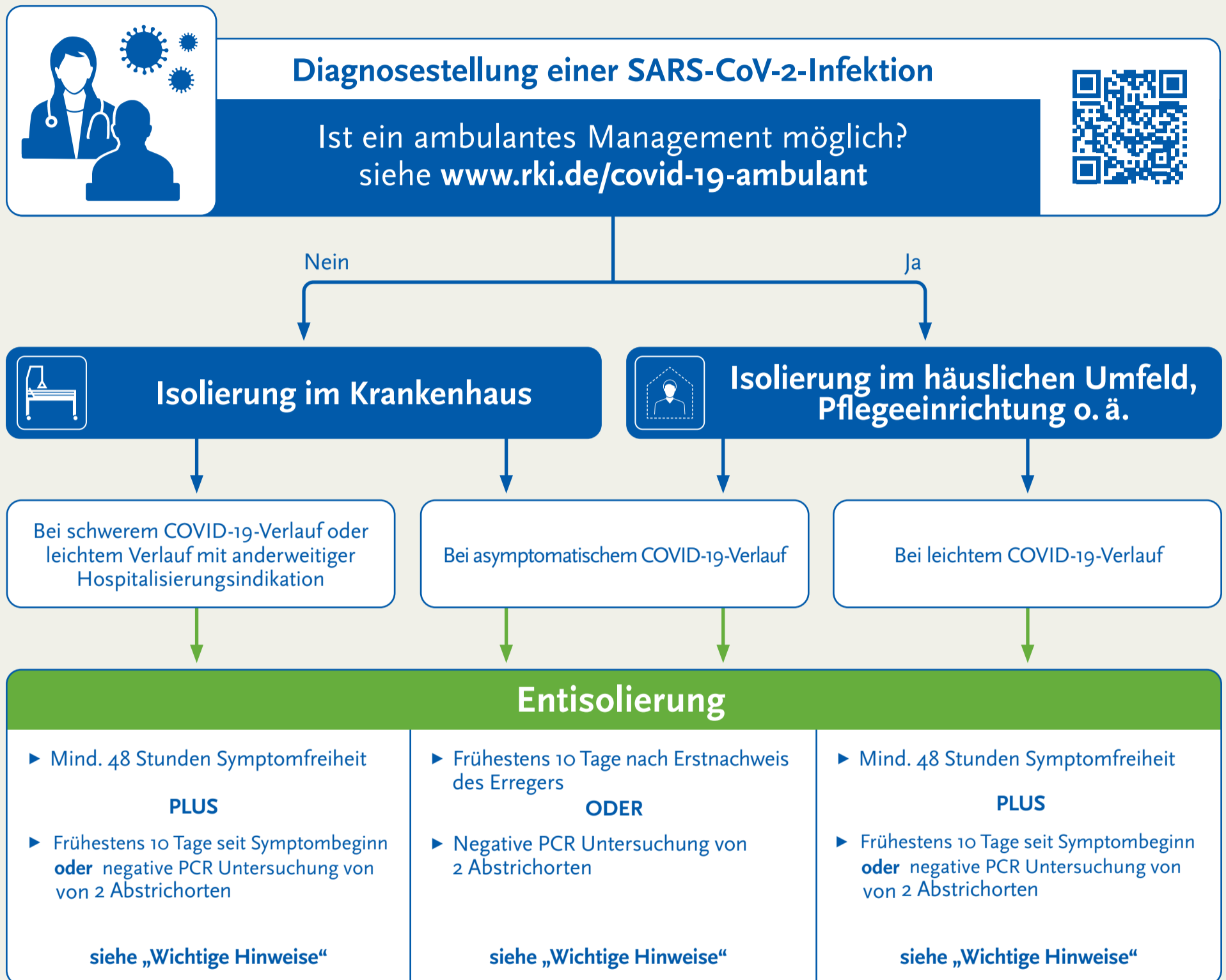


- Variance of different PCR cyclers



COVID-19: Entlassungskriterien aus der Isolierung

Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte



Wichtige Hinweise

- ▶ **Symptomfreiheit:** Nachhaltige Besserung der zuvor bestehenden COVID-19-Symptomatik gemäß ärztlicher Beurteilung.
- ▶ **Negative PCR Untersuchung:** Basierend mindestens auf zwei zeitgleich durchgeführten Abstrichen: einem oropharyngealen und einem nasopharyngealen Abstrich. Eine einzelne PCR-Untersuchung ist ausreichend nach Überführung beider Abstrichtupfer in dasselbe Transportmedium oder Abnahme beider Abstriche mit demselben Abstrichtupfer (zunächst oropharyngeal, dann nasopharyngeal). Ein Ct-Wert von > 30 geht nach bisherigen Erfahrungen mit einem Verlust der Anzuchtbarkeit einher (Achtung: Abhängigkeit von Abstrichqualität und Testdetails, siehe www.rki.de/covid-19-diagnostik).
- ▶ **Dauer der Infektiosität:** Eine verlängerte Ausscheidungsphase von vermehrungsfähigem Virus kann bestehen bei Patienten mit angeborenen oder erworbenen Immundefekten oder unter immunsupprimierender Therapie. Hier muss eine Einzelfallbeurteilung erfolgen, ggf. mit Hilfe einer Virusanzucht.
- ▶ Weiterhin können schwere Erkrankungsverläufe mit einer länger andauernden Virusausscheidung einhergehen.
- ▶ **Anschlussisolierung:** Bei Erreichen einer Entlassungs-/Verlegungsfähigkeit aus dem Krankenhaus vor Entisolierung kann individuell eine Anschlussisolierung vorgenommen werden im häuslichen Umfeld bzw. einer geeigneten Einrichtung.
- ▶ **Medizinisches Personal vor Aufhebung des Tätigkeitsverbots:** Mind. 48 Stunden Beschwerdefreiheit und negative PCR-Untersuchung von 2 Abstrichorten bzw. Ct-Wert > 30 (siehe www.rki.de/covid-19-diagnostik); bei asymptomatischem Verlauf entfällt das Kriterium der Beschwerdefreiheit.
- ▶ Im Einzelfall kann in enger Absprache zwischen Klinik, Labor und Gesundheitsamt von diesen Kriterien abgewichen werden, insbesondere bei Beteiligung von Personen, die den Risikogruppen zugerechnet werden (z. B. Immunsupprimierte, ältere Menschen, chronisch Erkrankte).
- ▶ Länderspezifische Regelungen können abweichen und sind zu beachten.